

111. PADANTE 1772 — 1788

Nikolaus Hieronymus Padante, Spielmänn (Musikant) aus Lugano, wohnte als Hintersäss in Mäls und sind im Taufbuch fünf Kinder erwähnt. Ab 1788 — 1799 war er Hintersäss in Mäuren und dazwischen von 1790 — 1795 am Trisnerberg in den Rentrechnungen vermerkt. Andere Schreibweisen sind: Battandi, De Dande, Badanda.

PLENGGI siehe oben sub Blänckhe !

112. PERGANDT (Pargant) 1507 — 1537 ?

Laut Brandis'schem Urbar de anno 1507: «gibt Jörg Pargant jährlich von zweyen Tafernen zu Balzers und Trisan und och von dem tailer ambt 3 Pfd. Pfeffer, 5 Schilling Pfennig Jagd gelt und 5 Sch. Pfg. wisen zins ab siner. Wis uf Lawal, endlich noch von der fürlaiti über die Luciensteig mer oder minder denn das ander».

Es war dieser Jörg Pargandt ein sonderbarer Kauz und trotz strengen Verbotes verheiratete er eine Tochter an einen abgefallenen Maienfelder. Er beteiligte sich 1525 auch beim Bauernaufuhr und wollte sogar Verbündete in Graubünden werben. Ab 1536 ist er Landammann und sein Amts-Siegel siehe in Jahrbuch 1940. Vergleiche hiezu auch Jahrbuch 1902, Geschichte Trisen, Seite 21, 30 etc. wo schon 1429 dies Geschlecht erscheint. Laut Jahrbuch 1926, Seite 120 musste der Landamma Urfehd schwören und nur auf Bitten des Vogtes auf Gutenberg: Balthasar von Rämshwag ferner der Priester und Nachbarn wurde er nach drei Tagen Einthurmen wieder auf freien Fuss gesetzt am 4. Juni 1537 und hatte 500 Gulden Busse zu zahlen.

113. PFEIFFER 1584

In der Unterthanenliste de anno 1718 steht in Balzers: Paulus Pfeiffer. Dieses Geschlecht ist sonst ein uraltes Trisnerberger-Geschlecht und von dort kamen sie anno 1702 auch nach Gamprin und später nach Eschen und Ruggell. Siehe Liste der Entlassungen aus der Leibeigenschaft 1663 — 1711 Nr. 113.

114. RÄSTLI 1507

Laut Brandis'schem Urbar de anno 1507: «Stefan Rästli gibt von der müli zu balzers mit stampf, plüewl und brunnen nach sag sins lehen-briefes jürlich 2 fiertel schmalz, zwen wert-käs und 10 hünen».